Sommer 2022

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN LEUTKIRCH IM ALLGÄU

LEUTEKIRCHE

Abschied und Neubeginn

Der Sommer ist bei uns im Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) eine ereignisreiche Zeit. Sobald die Tage länger und wärmer werden, zieht es uns nach draußen: Spaziergänge auf die Wilhelmshöhe und ans Kneippbad, Walzenspielplatz und vieles mehr. Sommer bedeutet auch Abschied von unseren „Großen“ zu nehmen. Sie nehmen an Exkursionen teil, basteln Schultüten, übernachten im Kindergarten und feiern den Abschlussgottesdienst. Besonders ist auch das jährliche Theater der „Quasselwürmer“. Voller Stolz zeigen hier unsere Sprachförderkinder, was sie in dem letzten Jahr erlernt haben. All das sind Erlebnisse, die die Kinder wachsen lassen und ihnen Selbstvertrauen für den Übergang von der Kita in die Grundschule schenken. Und wenn der letzte Kitatag gekommen ist, können wir sagen, „unsere gemeinsame Zeit war wertvoll, ereignisreich und wunderschön“. Dann kommt zu der einen oder anderen Abschiedsträne auch wieder ein Lächeln dazu. Und schon nach den Sommerferien heißt es: Ein neues Jahr beginnt mit neuen „Großen“ und neuen Familien.

Im Familienzentrum hieß es in den letzten Wochen Anpacken: Osterweg, Fairer Kleiderverkauf, Teilnahme am Katholikentag zum Thema „Ohne Engagement gibt es die Kirche nicht“, Planungen für den Neubau oder die Entwicklung einer Ehrenamtsplattform für Leutkirch. Auch der Ukrainekrieg hat sich in unserer Angebotsplanung bemerkbar gemacht. Der Bedarf an Räumen für Sprachkurse mit Kinderbetreuung ist rasant angestiegen, und wir freuen uns sehr, dass zwei dieser Angebote nun in unseren Räumlichkeiten stattfinden können. Die langen Sommerabende laden auch zum Spielen in unser Spielecafé Analog ein.

Viel los also. Bei alldem sind wir dankbar für die vielen Unterstützerinnen und Unterstützer, die uns begleiten. Das macht unser Haus und das Zusammenleben bunt. Dafür braucht es auch Pausen. Vom 19.08. bis 12.09 gehen wir in den Sommerurlaub, um dann mit neuer Energie ins nächste KiFaZ-Jahr zu starten.

Claudia Wahl, Ehrenamtsentwicklerin

Petra Wiedemann, Leiterin KiFaZ

Wie geht das doch gleich? Sieben Neue erlernen zur Zeit in der St.Martinskirche die Kunst des Ministrierens. Unter der Anleitung von Clemens Köhler geht es um die richtige Kleidung, die richtige Haltung, den ordnungsgemäßen Ablauf der Messe. Ganz wichtig dabei: Dass man sich gleich am Anfang nicht verknöpft. Sonst wird der Rest auch schief.

Am Sonntag, 10. Juli, wird es dann ernst: Erster Einsatz, beim „Summertime-Gottesdienst“ um 10.15 Uhr. Dabei können endlich auch wieder die Kinder- und Jugendchöre auftreten. Im Anschluss gibt es einen Kirchenkaffee und für alle Minis der Seelsorgeeinheit findet der Minitag statt.

Foto: Benjamin Sigg

Termine

Orgelmatinéen: 2. Juli und 6. August
Der Förderverein Kirchenmusik veranstaltet am Samstag, 2. Juli, um 11.15 eine Orgelmatinee mit Donato Cuzzato aus Treviso, Italien. Es erklingen Werke von Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Moretti und eine Eigenkomposition. Am Samstag, 6. August, um 11:15 wird Jürgen Sonnentheil aus Cuxhaven an der Orgel sitzen und Werke unter anderem von Bovet, Guilmant, Middelschulte, Vierne und César Franck zu Gehör bringen. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

14. August: Kräutersegnung
Am Sonntag, 14. August, um 9.00 Uhr wird in Tautenhofen in der Silvesterkapelle das Fest Mariae Himmelfahrt mit Pfarrer Rossnagel gefeiert. Im Gottesdienst werden Blumen und Kräuter gesegnet. In der Blumen- und Kräutersegnung tragen wir die Schöpfung dankbar vor Gott und erbitten deren Heilswirkung für uns Menschen. Zugleich ist dies eine zeichenhafte Verehrung der Gottesmutter Maria.

Leben – Stimme – Lobpreis teilen

Papst Franziskus war nicht beim Stuttgarter Katholikentag, aber etliche Mitglieder der Martinsgemeinde Leutkirch. Sie konnten dem Kirchenoberhaupt zumindest in einer lebensgroßen Darstellung begegnen. Rechts im Bild die Sängerinnen und Sänger der Kantorei, die in der Stuttgarter Stiftskirche mit 350 weiteren Choristen aus der Diözese einen feierlichen Evensong gestalteten.

Katholikentag in Stuttgart um Christi Himmelfahrt – mit dabei waren auch Mitglieder der Leutkircher Martinsgemeinde, in verschiedenen Funktionen. Eine ganz besondere Erfahrung war es für Sängerinnen und Sänger der Kantorei: Volle Kirche, satter Chorklang, Bläser und Orgel: Gemeinsam mit mehr als 350 Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Diözese Rottenburg-Stuttgart gestalteten sie in der evangelischen Stiftskirche einen Evensong mit Weihbischof Gerhard Schneider. Die mehrstimmigen Stücke waren dafür eigens arrangiert und vorher in den Chören einstudiert worden.

„Es war ein sehr beeindruckendes und mitreißendes Erlebnis, in so großer Sängerrunde dieses Abendlob zu gestalten", hieß es anschließend von Chormitgliedern. Acht Bläser und ein Schlagwerk verstärkten den satten Chorklang, Franz Günthner zog an der Orgel alle Register. „Nach zwei Jahren ohne normale Chorarbeit jetzt endlich mal wieder gemeinsam musizieren zu dürfen, das war schon etwas ganz Besonderes", so der Leutkircher Kirchenmusikdirektor. Zum Schluss gab's Riesenapplaus: Die Vorbereitung durch das Amt für Kirchenmusik hat sich gelohnt, so die einhellige Meinung.

Links: Blumenteppich zu Fronleichnam in der Martinskirche – mit Friedenstaube und Kreuz.

Rechts: Rund um den Bischof duftet es. Unsere Gärtner Robert Engst, Helmut Marth und Jürgen Günzler haben beim Alten Kloster 90 Lavendelpflanzen gesetzt.

Ansprechpartner

Pfarrbüro:
Ulrike Harzenetter, Gabi Hellmann, Diana Segmehl
Marienplatz 5, 88299 Leutkirch
Telefon: 07561 - 848 95 70
Fax: 07561 - 848 95 79
Mail: stmartinus.leutkirch@drs.de
Pfarrer Karl Erzberger
Telefon: 07561 - 848 95 70
Mail: karl.erzberger@drs.de
Mesner Thomas Maier
Tel.: 07561 - 91 51 831 (Sakristei)

Diakon Philipp Groll
Telefon: 07561 - 848 95 75
Mail: philipp.groll@drs.de
Pastoralreferent Benjamin Sigg
Telefon: 07561 - 848 95 76
Mail: benjamin.sigg@drs.de
Jugendreferent Dennis Hemer
Telefon: 07561 - 9874420
Mail: dennis.hemer@drs.de
Regionalkantor Franz Günthner
Telefon: 07561 - 91 38 50
Mail: franz.guenthner@drs.de

Kirchenpfleger Achim Reißner
Büro: Marienplatz 17
Telefon: 07561 - 98 77 32
Mail: achim.reissner@kpfl.drs.de
Ökumenische Hospizgruppe Ulrike Butscher
Mobil: 0176 22 74 94 16
Mail: hospizgruppe@leutekirche.de
Angebots-/Ehrenamtsentwicklung Claudia Wahl (KiFaZ)
Tel: 07561 - 91 58 632
Mail: cwahl@drs.de

Impressum

Die **Leutekirche** wird von der katholischen Kirchengemeinde St. Martin, Leutkirch, herausgegeben.
Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Karl Erzberger.
Redaktion: Joachim Rogosch (jr), Benjamin Sigg (sig), Pfarrbüro (Mitteilungen).
Druck: Druckhaus Panthera.

Homepage: www.leutekirche.drs.de

Quellen des Glaubens erleben

Zusammen mit einer Reisegruppe der Dekanate Allgäu-Oberschwaben und Friedrichshafen haben sich fünf Jugendliche aus St. Martin aufgemacht, um die „Quellen des Glaubens" in Taizé zu erleben. Dennis Hemer, Jugendreferent der Martinsgemeinde, hat die Pilgerfahrt mit 43 Jugendlichen aus der Region begleitet.

„Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, im gemeinsamen Gebet und Gesang, in Stille, im persönlichen Nachdenken und Gesprächen mit anderen nach Gemeinschaft mit Gott zu suchen." So sagt Frère Alois, Abt der Communauté von Taizé. In der vergangenen Pfingstwoche sind wieder viele Jugendliche und Familien in das kleine Dorf in Burgund gepilgert und haben eine Woche mit Beten und Bibelarbeiten, mit Spülen und Putzen, bei Sonne und Regen, in Zelten und in Hütten verbracht.

Ein tiefgreifendes Erlebnis sind dabei die Gebete und Gottesdienste in der

Kirche, die dreimal täglich mit den Brüdern der Communauté und deren meditativen Gesängen gefeiert werden. „Für mich war es eine eindrucksvolle Erfahrung, so viele junge Menschen in Harmonie und Gemeinschaft zu erleben. Das hat nach den vielen Monaten der Distanz und Abschottung richtig gut getan", so Dennis Hemer nach seiner Rückkehr aus Taizé.

Was die Jugendlichen mitgenommen haben, sind vor allem die Begegnungen und der Austausch mit anderen jungen Christinnen und Christen aus der ganzen Welt, die jede Woche wie seit vielen Jahrzehnten hier zusammenkommen, um eine Auszeit vom sonst oft so hektischen Alltag zu nehmen.

Wir beten für:

unsere neu Getauften:

Elia Thomas Boscher	getauft	am	24.04.2022
Emilio Lucanto	getauft	am	08.05.2022
Lilly Mia Milde	getauft	am	28.05.2022
Riana Marie Hermann	getauft	am	28.05.2022
Pia Marie Sommer	getauft	am	06.06.2022
Paula Gabriele Langenstein	getauft	am	19.06.2022

unsere Verstorbenen

Ralf Müller	verstorben	am	27.04.2022
Ludwig Fischer	verstorben	am	27.04.2022
Josef Rödl	verstorben	am	07.05.2022
Christina Kohler	verstorben	am	11.05.2022
Rita Endres	verstorben	am	12.05.2022
Barbara Müller	verstorben	am	14.05.2022
Alfred Weindorf	verstorben	am	15.05.2022
Hugo Kloos	verstorben	am	15.05.2022
Ansgar Kathan	verstorben	am	15.05.2022
Irma Schlick	verstorben	am	20.05.2022
Marianne Mayer	verstorben	am	21.05.2022
Eckart Böhnisch	verstorben	am	27.05.2022
Irene King	verstorben	am	28.05.2022
Zita Erhart	verstorben	am	29.05.2022
Mathilde Nauß	verstorben	am	01.06.2022
Wilfried Schoder	verstorben	am	01.06.2022
Josef-Christian Riedle	verstorben	am	05.06.2022

Gedächtnis für unsere Verstorbenen

05.07.: Hermann Krug, Erwin Hierlemann
06.07.: Hans Striebel und Angeh. Familie Striebel und Golder, Winfried Seitz
07.07.: Hans und Helga Weber, Chiara Maria Merken, Karl Scherrer, Raul Gomez-Remlinger, Manfred Pohl, Alexander Leising und Sybille, Irma und Josef Blersch
09.07.: Regina und Julius Sigg, Viktoria und Helmut Schreck, Hans und Ursula Dietrich, Paulina, Ignaz Steinbach, Georg Kowal m. A., Fam. Sperle, Johanna Wiesenthal mit Eltern und Geschwister, Thomas und Marianne Kogler m. A., Philipp Gareis, Klara und August Küchle
11.07.: Irmgard Deiss
13.07.: Finni Ebenhoch
14.07.: Pauline Schröter, Karl und Franziska Mendler m. A., Alexander Leising und Sybille, Irma und Josef Blersch
16.07.: Antonia Rist
21.07.: Rita und Hugo Löchle, Alexander Leising und Sybille, Irma und Josef Blersch, Erwin Hierlemann Paula und Wilhelm Reischmann
23.07.: Rita Göttl, Hugo Kloos, Alexander Leising
24.07.: Mailand: Ansgar Kathan
28.07.: Josefine Jäckle m. A., Familie Boos, Familie Schwenk, Hubert Lutz, Erich Dorn
30.07.: Josef und Josel Berkmann, Georg Litzbarski, Manfred Pohl
06.08.: Maria, Oswald und Marianne Bodenmüller, Nicas, Valentina, Peter Sperle mit Angehörigen, Familie Steinbach, Hugo Kloos
10.08.: Maria Hauke
20.08.: Rupert und Agathe Seywald und Resi Greiter, Valentina Weber
24.08.: Mathias u. Theresia Golder, Johann Baptist und Martina Schupp, Edmund u. Josefine Buchner
27.08.: Sofie und Max Schmid, Ursula und Hans Dietrich, Georg Litzbarski, Johanna Wiesenthal mit Eltern und Geschwister, Klara und August Küchle
30.08.: Hermann Krug
03.09.: Rita und Hugo Löchle, Johannes Weber, Agnes und Hans Pfeffer
07.09.: Hans Striebel und Angehörige Fam. Striebel und Golder, Luise Kluftinger mit Angehörigen, Gisela und Julian Kluftinger, Alois Haggenmüller mit Angehörigen
10.09.: Paula Grimm und Eltern, Alice Blessing

Zeltlager mit neuem Team

Carla, Anna, Leo und Marius. Das sind die vier neuen Leiterinnen und Leiter des Zeltlagers. Dieses Jahr steht ein Generationenwechsel an. Da ist vieles neu. Die Anmeldung wurde geschafft und 40 Kinder haben einen Platz bekommen. Anfang Juni plante das 15-köpfige Team ein Wochenende lang im Chillix: Küche, Aufbau und Ablaufplanung standen auf dem Programm. Vor den Sommerferien wird es dann ernst. Ab 23. Juli wird im Karlistal aufgebaut, und die neuen Leiter sind froh, dass dann auch ein paar „Alte" mit anpacken.

Osterkerzenverkauf bringt 7.200 Euro

1.700 Kerzen verkauft, Reinerlös 7.200 Euro. Das ist die Bilanz beim diesjährigen Osterkerzenverkauf. Ein Team von 27 Frauen hatte die Kerzen verziert. Rund um den Verkauf trugen noch viele Helferinnen und Helfer zu diesem Erfolg bei. Das Geld geht überwiegend nach Tansania, wo Spiritanerbruder Peter Hötter sich um Bildung und Ausbildung von 200 Waisenkindern kümmert.

Besiegelt durch den Heiligen Geist

25 junge Menschen wurden am 22. Mai von Generalvikar Dr. Stroppel gefirmt. Junge Gesichter von Kirche (oberes Foto), begleitet von einem starken Firmteam (siehe unten). An der Waldkapelle haben sie bei der Vorbereitung eine neue Bank gebaut und ihre Werte und Vorbilder eingeritzt. Das wird bleibend sein, wie die Zusage in der Firmspendung: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“

Das KiFaZ ist vielfarbig

Verschiedene Hautfarben, eine Kita. Das Projekt der Grundschullehrerin Yasmin Bichele aus Leutkirch hat auch im KiFaZ für strahlende Gesichter gesorgt. 17 Nationen bereichern dort den Kita-Alltag. Dafür gab es acht unterschiedliche „Hautfarbestifte“. Das kam sehr gut an. Die Kinder nahmen sich viel Zeit, um herauszufinden, welcher der passende Stift für sie war. Mit großer Freude malten sie ihre Hand auf ein Plakat und waren sehr stolz drauf, dass es nun auch für sie den passenden Farbton gibt, der „Hautfarbe“ heißt.

Was glaubst du, Willi Blumer?

Der Schlüssel ist das Arbeitswerkzeug von Willi Blumer. Der 76-jährige evangelische Christ schließt seit 22 Jahren mit kleinen Unterbrechungen Abend für Abend die Galluskapelle ab. Kerzen herrichten, Strahler reinigen, Schnee räumen, und das bei Wind und Wetter. Von Pfarrer Böttinger im Jahr 2000 angeheuert ist der fünffache Vater und neunfache Opa der Kapelle treu geblieben und wünscht sich das auch noch viele Jahre. Mit seiner Frau feiert er dieses Jahr das besondere Fest der Goldenen Hochzeit. Seit Kindheitstagen ist er Tautenhofener und der abendliche Weg „nauf auf den Berg“ über die Wiese zur Kapelle gehört zu seinem Leben.

1. An was glaubst du?
An Gott, an Christus, das ewige Leben. Das Lied „Jesus, geh voran“ hab ich von meiner Großmutter gelernt. „Jesus, geh voran auf der Lebensbahn! Und wir wollen nicht verweilen, dir getreulich nachzueilen.“

2. Dein Traum vom Leben:
Gesund bleiben, nicht ins Pflegeheim müssen. Und noch viele Jahr abends hinauf zur Kapelle gehen können.

3. Was macht dir Mut?
Die vielen Gebete in allen Sprachen, die im Anliegenbuch in der Galluskapelle stehen. Und die vielen Menschen, die hier eine Kerze anzünden.

4. Was würdest du als Erstes abschaffen?
Alles Brutale. Krieg und Gewalt.

5. Was würdest du gerne neu einführen?
Ein soziales Pflichtjahr.

6. Eine Person, die dich begeistert:
Papst Franziskus. Menschenfreundlich und für alle da.

7. Was lässt dein Herz höher schlagen?
Die kirchlichen Feste, vor allem Weihnachten. Und da das Krippenspiel in St. Silvester.

Willi Blumer beim Richten der Kerzen in der Galluskapelle. Seit der Einweihung der Gebetsstätte zur Jahrtausendwende kümmert sich der Tautenhofener darum, dass die Besucher aus aller Welt hier einen würdigen Ort zur Besinnung finden. *Foto: Benjamin Sigg*

Rast. Für Leib und Seele.

Die Galluskapelle auf dem Winterberg: von überall her weithin sichtbar. Nur wenn man die letzten Meter zu ihr hinaufpilgert, versteckt sie sich fast. Die Kapelle ist Sehnsuchtsort und ökumenischer Gebetstreff, Rast für Reisende.

„Kirche soll offen sein, deshalb schick' ich niemand weg." Das sagt Willi Blumer, der jeden Abend die Türe der Galluskapelle schließt. Wenn er abends um halbneun nach oben kommt und noch jemand hereinkommt, lädt er ein. „Es ist offen, ich kann warten."

Eine offene Kirche ist die Galluskapelle seit 22 Jahren. Weil das Jubiläum mit Festgottesdienst 2020 ausfallen musste, wird dieses Jahr am 3. Juli gefeiert. Ökumenisch natürlich, mit Prälatin und Weihbischof.

Ansonsten ist die Kapelle kein Ort großer Feiern, eher ein Ort des stillen Gebets und die sind zum Teil in mittlerweile 27 Anliegenbüchern niedergeschrieben. So heißen die schweren, großen Bücher, die am Kerzenständer der Kapelle ausliegen. Von Dank, Bitte, Klage ist dort in verschiedenen Sprachen zu lesen. Es sind die großen Themen des Glaubens, die in den kleinen Dingen des Alltags aufscheinen: die Reise an den Bodensee, die Bitte um Gesundheit oder für liebgewonnene Menschen. Die Wunder des Lebens bekommen ebenso ihren Platz, wenn jemand berichtet, vor 18 Jahren am Fuße der Galluskapelle im Auto das Licht der Welt erblickt zu haben.

Damals stand die Kapelle neu auf dem Winterberg, und auch die Skeptiker waren noch nicht verstummt. Der Rundbau, geplant von Georg Zimmer und verwirklicht durch viele treue Unterstützer, war umstritten. Kirchen und Kapellen gäbe es schließlich genug. Wozu eine weitere Kapelle?

Die Entwicklung ist erstaunlich. Die Galluskapelle ist zum wichtigsten Kirchenort in Leutkirch geworden, zumindest was die Besucherzahlen angeht. Achttausend Kerzen werden hier jährlich entzündet, berichtet Monika Heinz, die sich um den Nachschub – und vieles mehr auf dem Winterberg – kümmert.

Der Zugang ist niederschwellig, obwohl oder vielleicht gerade weil man sie sich erlaufen muss und dann mit einem Blick in die Weite belohnt wird. Wer hier hochgeht, spürt, dass etwas vorangeht im eigenen Leben, oder etwas schwergängig ist und neuen Schwung braucht. Hier oben ist der Geist des Trostes ebenso zu finden wie der Geist der Erneuerung. Ein Berg, eine Kapelle, ein stiller Ort für Leib und Seele. Hier ist Kirche am Weg. Wer vorbeikommt, findet offene Türen. *Benjamin Sigg*

- Die Galluskapelle ist eine von 44 Autobahnkapellen oder -kirchen in Deutschland. 1997 wurde der Förderverein Galluskapelle Winterberg e. V. gegründet. Nach zweijähriger Bauzeit fand im Juli des Millenniumsjahres 2000 die Weihe im Gedenken an die zweite Christianisierung der Region Bodensee-Allgäu durch irische Mönche aus dem 7. Jahrhundert statt.
- Geplant und entworfen wurde die Kapelle von dem Architekten und damaligen Baubürgermeister der Stadt Leutkirch, Georg Zimmer. Werkplanung und Bauleitung hatte Architekt Georg Heinz aus Adrazhofen. Die technische Bauleitung übernahm Anton Bodenmüller aus Tautenhofen.
- Das Jubiläumsfest beginnt am 3. Juli um 15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, mitgestaltet von Prälatin Gabriele Wulz aus Ulm und Weihbischof Matthäus Karrer aus Rottenburg, unter dem Leitwort „In Deinem Haus bin ich geborgen". Anschließend spielt das Allgäuer Alphorntrio zum Fest.

Siehe auch www.galluskapelle.de.

Pfarrkirche St. Martin

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag	08:45 Uhr: jeden ersten Sonntag im Monat Morgenlob
	10:15 Uhr: Hl. Messe (17.07.: 10:00 Uhr Öku. Gottesdienst)
Montag	09:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr
Samstag	18:30 Uhr Vorabendmesse (13.08. Wort-Gottes-Feier)

vom 16.08. – 18.08. Kirchenputz, keine Gottesdienste

Besondere Gottesdienste:

Morgenlob: 03.07., 07.08., 04.09., jeweils 08:45 Uhr

Sonntag, 17.07., 10:00 Uhr: Kinderfest; Ökumenischer Gottesdienst in St. Martin

Montag, 25.07., 09:00 – 16:00 Uhr: Tag der ewigen Anbetung, Beginn mit Messfeier; Betstunden; Schlussegen um 16:00 Uhr

Für Kinder, Jugendliche und Familien

Sonntag, 10.07., 10:15 Uhr: Summertime-Gottesdienst mit Kinder- und Jugendchören, Aufnahme neuer Minis

Nächste Kinderkirche im Gemeindehaus: Sonntag, 24.07., 10:15 Uhr

Regelmäßiger Rosenkranz:

Sonntag bis Freitag um 18:15 Uhr; Samstag 17:45 Uhr

Nach Corona endlich wieder mit dabei: Ministranten in den Gottesdiensten. Hier bei der Vorbesprechung am Fronleichnamstag.

Regina Pacis

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag 11:30 Uhr (Livestream auf YouTube)

Mittwoch 19:00 Uhr

Donnerstag 07:45 Uhr

Freitag 19:00 Uhr (Livestream auf EWTN und YouTube, außer am 1. Freitag im Monat)

Samstag 09:00 Uhr; jeden 4. Samstag auf Radio Horeb

Filialgemeinden

Mailand – St. Stephanus

Sonntag, 03.07.	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 10.07.	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 17.07.	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 24.07.	09.00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 07.08.	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 21.08.	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 28.08.	09.00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 04.09.	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 11.09.	09.00 Uhr	Messfeier

Adrazhofen - St. Fridolin

Freitag, 08.07.	19:30 Uhr	Messfeier
Sonntag, 31.07.	09.00 Uhr	Messfeier
Freitag, 02.09.	19:30 Uhr	Messfeier

Tautenhofen – St. Silvester

Sonntag, 03.07.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 10.07.	09.00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 24.07.	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 31.07.	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 14.08.	09.00 Uhr	Messfeier mit Kräutersegnung
Sonntag, 21.08.	09.00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 04.09.	09.00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 11.09.	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

St. Antonius, Wielazhofen:

Sonntag, 03.07.	10:00 Uhr	Segnung/Einweihung „Büffelstall“
Freitag, 22.07.	19.30 Uhr	Messfeier
Freitag, 26.08.	19.30 Uhr	Messfeier

Kapelle im Carl-Joseph-Seniorenzentrum

Sonntag, 17.07.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Freitag, 05.08.	10.00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 14.08.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Freitag, 02.09.	10.00 Uhr	Messfeier

Gottesdienstpläne im Internet:

www.leutekirche.drs.de
www.se-alpenblick.drs.de
www.gottesberg.org
www.se-stgallus-allgaeu.drs.de
www.kirche-allgaeu.de
www.regina-pacis.de